

Thomasberger Gemeindenachrichten

An einen Haushalt der Gemeinde Thomasberg
Zugestellt durch post.at



42. JAHRGANG

AUSGABE 2/2021 - SOMMER 

Amtliche Mitteilung



In dieser Ausgabe:



Vorwort des Bürgermeisters
Glasfaserausbau in unserer Gemeinde
Corona-Teststraße am Gemeindeamt
Corona-Impfungen
Ausdruckservice-Impfzertifikate
EVN Bonuspunkte Spendenaktion
Volksbegehren/Unterstützungserklärung
First Responder (Erstversorger)
Entfall Seniorenausflug 2021

Wochenendbereitschaftsdienst
Bericht der Wirtschaft
Automobilkatastrophe von Thomasberg
Schulstart 2021/2022
Die EU - unser Thomasberg mittendrin
Musikschulverband
Pfarrbibliothek Edlitz
Volksschule und Mittelschule Edlitz
Veranstaltungen/Informationen

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Thomasbergerinnen,
liebe Thomasberger!

Wenn wir das Wettergeschehen der letzten Monate verfolgen, müssen wir feststellen, dass die Klimaveränderung stattfindet. Vielerorts große Trockenheit und Dürre, andererseits Starkregen, Hagel mit immer größeren Hagelkörnern, Überschwemmungen und Murenabgängen. Stürme, welche wir in Europa nicht gewohnt sind, werden immer mehr. Diese Wetterextreme verursachen großes menschliches Leid und enormen finanziellen Schaden. Leider können wir als kleines Österreich und auch Europa diese Entwicklung nicht aufhalten. Als Gemeinde ist es unsere Aufgabe so gut wie möglich für die Versorgung und Sicherheit unserer Bürger zu sorgen.

Durch das Projekt Trinkwassersicherung Bucklige Welt ist es uns gelungen, die Trinkwasserversorgung für die Zukunft sicher zu stellen. Die Wasserleitungen und Hausanschlüsse für alle Liegenschaften, die sich für einen Anschluss entschieden haben, wollen wir nächstes Jahr abschließen.

Eine Herausforderung für die Gemeinde wird es sein, Siedlungen und Häuser vor Überflutungen und Vermurrungen, so gut es geht, zu schützen. Wir werden in den

nächsten Jahren mit der Wildbach- und Lawinenverbauung Rückhaltemaßnahmen wie z.B. Geschiebesperren errichten, um bei Starkregenereignissen den Abfluss des Wassers zu bremsen, damit keine Bachläufe und Brücken verlegt werden und es zu Überflutungen kommt.

Zur Zeit beschäftigt uns der Ausbau des Glasfasernetzes, die Zukunft des Internets. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass das Glasfasernetz auch in der Gemeinde Thomasberg ausgebaut wird. Die Erfahrungen der Lockdowns haben uns besonders beruflich und schulisch die Wichtigkeit eines funktionierenden Internets deutlich gezeigt. Nur echte Glasfaseranschlüsse im Haus sind den künftigen Herausforderungen gewachsen. Alle anderen Lösungen - wie etwa Mobilfunk oder Kupferkabel - führen früher oder später zu Engpässen. Nutzen wir diese einmalige Chance.

Ich wünsche den Bauern einen guten Ernteabschluss. Den Lehrern und Schülern noch ein paar erholsame Ferientage und ein hoffentlich normales und gutes neues Schuljahr. Ihnen ALLEN einen entspannten schönen Herbst. Aber vor allem, bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Engelbert Ringhofer'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Engelbert Ringhofer



Glasfaserausbau in unserer Gemeinde



Ein sehr wichtiges Thema ist derzeit der Glasfaserausbau in Teilen des Gemeindegebietes von Thomasberg. Wer hätte noch gedacht, dass „Homeoffice“ und „Distance Learning“ so eine Rolle spielen wie derzeit als Folge der Corona-Pandemie.

Allzu oft zeigt sich aber dabei, dass dafür die vorhandene Infrastruktur unzureichend ist. Die zum Ausbau des Telefonnetzes verwendeten Kupferkabel sind nicht dafür geeignet große Datenmengen zu transportieren.

Auch Mobilfunk stößt an seine Grenzen. Wenn viele Geräte in einem Gebiet gleichzeitig das Internet nutzen, müssen sich alle die Bandbreite teilen und das Internet wird für alle langsamer.

Glasfaser hingegen bietet beinahe unbeschränkte Kapazitäten und das für die nächsten Jahrzehnte. Daten werden in Lichtgeschwindigkeit übertragen. Eine leistungsfähige Infrastruktur ist wertvoll, heute und für die nächsten Jahrzehnte.

Auch wenn sich ihr Anwesen derzeit noch nicht im definierten Ausbaubereich der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) befindet, ist es für alle sehr wichtig, dass 42 % der Haushalte im Ausbaubereich bis 30. September 2021 mitmachen, damit das Projekt in Thomasberg umgesetzt wird. In der Folge wird dann das Ausbaubereich erweitert und zusätzliche Anwesen können angeschlossen werden.

Die wichtigsten Fragen und Antworten

Was ist Glasfaser eigentlich?

Wenn im Zusammenhang mit Breitband von Glasfaser gesprochen wird, so sind damit Datenleitungen gemeint, die aus haardünnem flexiblen Glas bestehen. Die Datenübertragung erfolgt über optische Signale. Man spricht daher von Lichtwellenleitern.

Wer ist eigentlich die nöGIG?

Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) errichtet und betreibt im Auftrag des Landes Glasfasernetze abseits der Ballungsräume. Sie sorgt damit für zukunftssicheres Breitbandinternet in ländlichen Regionen.

Wozu braucht ein „Normalverbraucher“ überhaupt soviel Internet?

Unser Online-Nutzungsverhalten wird sich in den kommenden Jahren grundlegend verändern: Netflix, Youtube, Skype, Online-Spiele, Alexa & Co, Online-Vorlesungen oder Notfall Lösungen für Ältere & chronisch Kranke etc. werden ohne Glasfaseranschluss nicht einwandfrei genutzt werden können.

Warum Glasfaser im Haus?

Die Glasfaserleitung wird über die Straßenverteiler hinaus bis direkt in ihr Haus verlegt. Jedes Haus erhält eine eigene Leitung. So ist ein Breitbandverlust, wie er bei herkömmlichen Verlegevarianten oder im Mobilfunk gegeben ist, ausgeschlossen.



Reicht Mobilfunk nicht aus? Was ist mit 5G?

Lösungen mit Funk haben den Vorteil, dass die Grabungsarbeiten bis zum Gebäude entfallen. Jedoch sind die Kapazitäten im Mobilfunk weiterhin limitiert. Die Bandbreite wird zwischen allen Nutzern aufgeteilt. Je mehr aktive Nutzer, desto weniger Bandbreite für den Einzelnen. In Innenräumen sind die Bandbreiten deutlich niedriger, da das Funksignal durch Wände muss und gedämpft wird. Hinzu kommt, dass der 5G-Ausbau erst begonnen hat.

Ich bin mit meinem Internet zufrieden, warum sollte ich umsteigen?

Die bestehende Kupfertechnologie hat bald ausgedient, weil diese für die künftigen Datenmengen nicht mehr ausreicht. Wir haben die einmalige Chance schon jetzt den Anschluss an die Zukunft zu bekommen.

Wer verlegt das Glasfaserkabel im Garten oder Haus?

Mit der Anschlussgebühr kommt das Glasfaserkabel bis zur Grundstücksgrenze, der Rest ist Eigenleistung, Klingt aufwändig, ist es aber nicht, weil fast immer eine bestehende Verrohrung genutzt werden kann.

Wann kann der Glasfaserausbau beginnen? Wann wird er abgeschlossen sein?

Vorausgesetzt, mindestens 42% der Haushalte im Ausbaubereich machen mit, dann wird im Frühjahr 2022 mit der Umsetzung begonnen. Die letzten Meter

Glasfaserkabel sollten in etwa 18 Monaten verlegt werden.

Wirkt sich ein Glasfaseranschluss auf den Wert eines Hauses aus?

Ja, durchschnittlich um 3 bis 8%. Denn viele Mieter oder Käufer schauen sehr wohl auf den „guten Empfang“ in ihrem künftigen Zuhause. Für einen bestehenden Anschluss an den Daten-Highway der Zukunft sind sie bereit, mehr zu zahlen, weil es die Lebensqualität erhöht.

Was kostet mir der Glasfaseranschluss überhaupt?

Einmalige Kosten: € 300,-- für den Anschluss und das Verlegen der Leitung bis zur Grundstücksgrenze. Dieser Preis gilt aber nur bis 30.09.2021.

Monatliche Kosten: Beginnen bei € 39,90 pro Monat und einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Es gibt mehrere Internet-Anbieter und Internet-Pakete. Also wahrscheinlich nur etwas teurer als ihr jetziger Internetvertrag bei deutlich besserer Geschwindigkeit.

Ich habe noch Fragen, wer hat die Antworten?

Da gibt es mehrere Möglichkeiten.

Erstens: Die Glasfaser-Hotline jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, ☎ 02742/30750-333.

Zweitens: Auf der Website der Nöigig www.noegig.at/faq gibt es viele Informationen zu finden.

Drittens: Einfach bei der Gemeinde melden, wir helfen gerne weiter.



Corona - Teststraße am Gemeindeamt

Seit Anfang Februar gibt es die Corona-Teststraße am Gemeindeamt Thomasberg. In der Spitzenphase während der Ausreiseitests aus dem Bezirk wurde an drei Tagen getestet. Da seit Juni die Anzahl der zu testenden Personen abgenommen hat, wurde auch das Testangebot verringert. Derzeit wird nur noch samstags von 9 bis 11 Uhr getestet.

Anbei eine Übersicht der durchgeführten Testungen:

Monat der Teststraße	Anzahl
Februar	435
März	1.332
April	1.841
Mai	1.404
Juni	874
Juli	490
Gesamt	6.376

Wir möchten uns bei Ihnen, für Ihren regelmäßigen Besuch der NÖ Teststraßen und Ihren Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die den reibungslosen Betrieb der Teststraße ermöglichen.



Corona-Impfungen



Eine Schutzimpfung gegen das Corona-Virus ist der beste Weg, um einen schweren

Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch eine Impfung zu schützen. Unter www.impfung.at findet man immer aktuelle Informationen. Wenn Sie Hilfe bei der Buchung eines Termins benötigen, können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden.

Eine Statistik über geimpfte Personen in Niederösterreich bzw. in Thomasberg findet man unter www.impfung.at/dashboard. Mit Stand 19.08. waren 56,3% der Thomasberger Einwohner zweimal geimpft.

Ausdruckservice-Impfzertifikate

Die Gemeinden können nun auch Impf-, Genesungs- oder Testzertifikate für den „Grünen Pass“ ausdrucken.

Der „Grüne Pass“ ist ein Überbegriff für den einfachen, sicheren und überprüfbareren Nachweis das man geimpft, genesen oder getestet ist und ein geringes Risiko einer Covid-19 Infektion vorliegt.

Besonders relevant ist der „Grüne Pass“ bei Auslandsreisen.

Nach Vorlage der e-card kann dieser Ausdruckservice am Gemeindeamt kostenfrei in Anspruch genommen werden.

EVN Bonuspunkte Spendenaktion

Die EVN startete gemeinsam mit unserer Gemeinde die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann seit Juni jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und in unserem Gemeindegebiet gepflanzt.

Alle EVN Kunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Dinge eingelöst, aber auch gespendet werden.

- 1) www.evn.at/baumaktion aufrufen.
- 2) Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren.
- 3) Spendenbeitrag eintragen.
- 4) Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

Alternativ kann auch per e-mail an: info@evn.at gespendet werden.



Bäume sind in Zeiten des Klimawandels ein wichtiger Faktor für unsere Umwelt, wir bitten daher um ihre Unterstützung bei dieser Aktion.

Volksbegehren/Unterstützungserklärung



Aufgrund von vermehrten Anfragen betreffend Volksbegehren und Unterstützungserklärungen,

gibt es nachstehend eine kleine Information. Weiters finden sie auf der Homepage des Bundesministeriums unter www.oesterreich.gv.at ausführliche Erklärungen und alle aktuellen Volksbegehren bzw. Unterstützungserklärungen.

Unterstützungserklärungen (=Einleitungsverfahren zum Volksbegehren) und Volksbegehren können unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde oder online via oesterreich.gv.at (mit Handysignatur/Bürgerkarte) unterschrieben werden.

Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften für das Volksbegehren miteingerechnet. Aus diesem Grund kann, sobald eine Unterstützungserklärung unterzeichnet wurde, beim Volksbegehren kein zweites Mal unterschrieben werden.

Sobald ein Volksbegehren offiziell durch das Bundesministerium eingeleitet wird, wird dies von der Gemeinde öffentlich kundgemacht.

Mit Stand August 2021 gibt es 25 verschiedene Unterstützungserklärungen die unterzeichnet werden können. Für die Bekanntmachung dieser sind die jeweiligen Personengruppen, die die Einreichung durchgeführt haben, zuständig.

First Responder des Roten Kreuzes

Gerade wenn Minuten zählen, ist ihre Hilfe der erste Schritt zur Rettung, die First Responder (Erstversorger) des Roten Kreuzes. Die erfahrene Notfallsanitäterin Monika Ofner verstärkt dieses Team als First Responder nun schon seit dem Jahr 2020 im Einsatzgebiet von Thomasberg, Edlitz und Grimmenstein um so wertvolle Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Mit 3 bis 4 Einsätzen pro Woche, welche alle freiwillig, zu jeder Tages- und Nachtzeit und unentgeltlich geleistet werden, trägt sie einen wesentlichen Beitrag zum Wohle unserer Bevölkerung bei. Für diesen Einsatz bedanken wir uns recht herzlich bei Monika Ofner.



Seniorenflug 2021

Der Seniorenflug entfällt leider auch im Jahr 2021. Trotz einer Entspannung der Corona-Situation, möchten wir zur Sicherheit der älteren Generation kein Risiko eingehen.

Wir bitten um Verständnis.

Wochenendbereitschaftsdienst

Eine Änderung gibt es bei den Wochenendbereitschaftsdiensten der Hausärzte. Die fixen Einteilungen an den Wochenenden wurden aufgelassen. Erkundigen Sie sich bitte telefonisch bei ihrem Hausarzt, wenn Sie am Wochenende oder am Feiertag einen Arzt brauchen, welcher der Hausärzte Bereitschaft hat.

Bericht der Wirtschaft

Die Corona-Situation war bzw. ist noch immer für alle sehr belastend, für manche bis zum Äußersten. In solchen Situationen zeigt sich aber auch, aus welchem Holz wir geschnitzt sind. Dafür möchte ich im Namen der Wirtschaft „danke“ sagen. All jenen die darauf geachtet haben, in ihrem Alltag mehr den je auf Regionalität zu achten. Natürlich kommt es jedem zugute, wenn die lokale Infrastruktur erhalten bleibt. Aber in Ausnahmesituationen zählt es doppelt, wenn man im Ort kauft, anstatt irgendwo in Übersee bestellt. Ein besonderer Dank gilt auch an jene die sich an unterstützenden Aktionen wie etwa „Regional wirkt“ oder „sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ beteiligt haben und das Bestell- und Abholservice in Anspruch genommen oder eingekauft haben.

Ihnen allen ein herzliches Danke für Ihre Solidarität von Ihrer Thomasberger Wirtschaft.

Peter Pichler, Wirtschaftsbundobmann

Automobilkatastrophe von Thomasberg

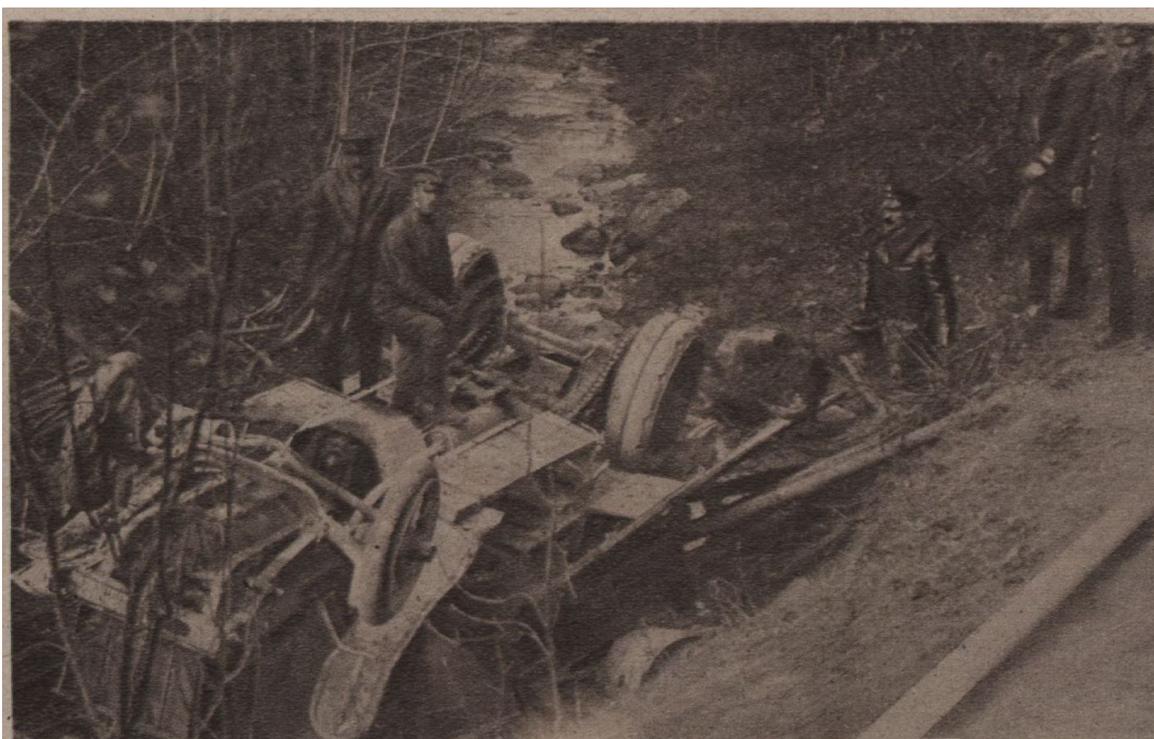
Hobby-Historiker Klaus Degen hat diesmal Nachforschungen angestellt über den schlimmsten Verkehrsunfall, welcher sich in unserem Gemeindegebiet jemals ereignete. Dieser jährt sich heuer zum 100. Mal und folgendes geschah damals:

Am 3. November 1921, gegen 17:00 Uhr stürzte ein, in Richtung Krumbach fahrender Lastwagen, auf Höhe der sogenannten „Platzermühle“ (Thomasberg 91) linksseitig in den Edlitzbach und überschlug sich dabei. Das Bundesheerlastauto des Kraftwagenzuges Nr. 2 sollte eigentlich einen Materialtransport nach Kirchschatz durchführen, da jedoch noch Platz auf dem Fahrzeug war fuhren auch zahlreiche Wehrmänner mit, um sich den Fußweg nach Kirchschatz zu ersparen. Die Straße, welche damals

noch nicht asphaltiert war, war an diesem Tag nass und rutschig. Ob dies jedoch der Grund für den Unfall war, ließ sich auch im Nachhinein durch die Unfallkommission nicht klären. Genauso könnte auch ein technisches Gebrechen am Lastauto, als auch ein Fahrfehler des Lenkers die Unfallursache gewesen sein.

Traurige Gewissheit jedoch ist, dass das Fahrzeug samt den Soldaten über die Böschung in den Edlitzbach stürzte und sich dabei überschlug.

Dabei wurden die Passagiere größtenteils vom Lastwagen erdrückt und hierdurch getötet, beziehungsweise schwer verletzt. Von den gesamt 20 Personen im Fahrzeug waren 11 Tote zu beklagen. 2 Schwerverletzte und 1 Leichtverletzter wurden in das Krankenhaus Wiener Neustadt überstellt.



Das einzige Foto des Unfallwagens im Edlitzbach.

Ein besonders unglückliches Schicksal ereilte auch einen Zivilisten bei diesem Unfall. Der Kaufmann Emanuel Blum aus Krumbach war mit dem Fahrrad von Edlitz kommend nach Hause unterwegs. Beim Vorbeifahren des LKWs fragten ihn die Soldaten, ob er mitfahren wolle. Dankbar lud er sein Fahrrad auf und stieg in den Unglückswagen ein. Auch Emanuel Blum überlebte den Unfall trauriger Weise nicht.

Über die Katastrophe von Thomasberg wurde damals in sämtlichen Zeitungen berichtet. Mögen wir zukünftig von einem solch schlimmen Geschehen verschont bleiben.



Titelblatt der Kronen Zeitung vom 5. November 1921

Eine große Anzahl an historische Zeitungen ist zu finden auf der Homepage der Österreichischen Nationalbibliothek unter: www.anno.onb.ac.at

In unseren nächsten Gemeindenachrichten wird dann berichtet, welcher James Bond Bösewicht einst in Thomasberg seinen Urlaub verbrachte!

Schulstart 2021/2022



Information zum Schulbeginn! Der Herbst steht vor der Tür und das Schuljahr 2021/2022 beginnt mit Montag, den 6. September 2021. Schul- und Kindergartenstart bedeutet auch, dass unser Ortsbereich, die Gehwege und Straßen wieder mehr belebt und befahren sind.

Wir bitten Sie, geschätzte Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen, stets auf alle Personen, vor allen auf unsere Kinder und ungeschützten Verkehrsteilnehmer, welche die Straße queren wollen, zu achten und mit ihren Fahrzeugen vorsichtig im Ortsbereich sowie im Bereich der Gehwege und Bushaltestellen unterwegs zu sein. Herzlichen Dank!

In Thomasberg Ort wird mit 6. September die Schulwegpolizei wieder ihren Dienst aufnehmen. Wir wünschen unseren Schülerlotsen, allen Eltern, Schülern und Schülerinnen sowie allen Lehrerinnen und Lehrern ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Schuljahr.

Beim Team der Polizeiinspektion Grimmenstein bedanken wir uns für die laufende Unterstützung im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit und der Verkehrsüberwachung.

Der Europagemeinderat informiert

Die EU – unser Thomasberg mittendrin



Der Europatag am 9. Mai erinnert jährlich an die historische Schuman-Erklärung: Am 9. Mai 1950 hielt der damalige französische Außenminister Robert Schuman in Paris eine Rede, in der er seine Vision einer neuen Art der politischen Zusammenarbeit in Europa vorstellte. Mit seiner Erklärung legte er das Fundament für ein bis heute einzigartiges Projekt: die Europäische Union.

Erstmals wurde in diesem Zusammenhang auch in unserer Gemeinde Thomasberg der diesjährige Europatag gefeiert und wir werden Ihnen regelmäßig über aktuelle Themen, deren Vielfalt und Tätigkeiten, Bericht erstatten. Europagemeinderat David Kollenhofer freut sich auf interessante Diskussionen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, denn diese stehen im Mittelpunkt der EU-Zukunftskonferenz. Helfen Sie mit, den „European Spirit“ weiter zu geben.



EU besser kennen lernen

Das letzte Jahr und die letzten Monate haben physische Reisen schier unmöglich gemacht, dennoch haben wir die Hoffnung alsbald eine Reise nach Brüssel zu organisieren. Sie, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sind herzlich eingeladen Ihr Interesse am Gemeindeamt kund zu tun. Die Reise wird aller Voraussicht nach im Herbst (Herbstferien) eines der kommenden Jahre stattfinden.



Europagemeinderat David Kollenhofer wird ein informatives Programm zusammen stellen, die europäischen Institutionen wie die Ständige Vertretung Österreichs, das Europäische Parlament oder auch die Europäische Kommission sollen dabei besucht und Wissen zu Themen und Arbeitsweisen vermittelt werden. Wir freuen uns über ihr Interesse.



Musikschulverband



Im abgelaufenen Schuljahr konnten wir in der Musikschule mit den wechselnden Vorgaben zur Corona-Pandemie schon routinierter umgehen. Der Einzelunterricht wurde weitgehend aufrecht erhalten, einige Wochen lang musste dennoch im Distance-Learning unterrichtet werden. Stark eingeschränkt war natürlich der Ensembleunterricht, der erst gegen Ende des Schuljahres wieder stattfinden konnte. Eine Ausnahme bildeten hier die Musikunterrichtskurse, die abgehalten werden durften, um den Schülern den Antritt zu den Übertrittsprüfungen zu ermöglichen.

Auch Schulveranstaltungen waren nicht erlaubt und so haben sich einige Präsentationen der Schüler ins Internet verlagert. Zu finden sind diese kleinen Vorstellungen auf der Musikschul-Website in unserer „Online-Bühne“. Eine größere Veranstaltung stellte unser Beitrag zur „Langen Nacht der Kirchen“ dar, welcher ebenfalls online gestaltet wurde. Auch dieser Beitrag ist über unsere Homepage abrufbar.

Anmeldungen in der Musikschule sind weiterhin möglich und am Ende der Sommerferien wird es noch einmal die Möglichkeit geben, sich direkt bei den Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule zu informieren, Instrumente auszuprobieren und sich für das kommende Schuljahr anzumelden.

Dafür vorgesehen sind folgende Termine:
Mittwoch, 1. September 2021, in der Musikschule Zöbern und

Donnerstag, 2. September 2021 in der Musikschule Edlitz,

jeweils von 17:00 - 19:00 Uhr.

Das Team der Musikschule wünscht allen noch erholsame Sommertage!

Musikschulleiter Dir. Mag. Anton Straka

Pfarrbibliothek Edlitz

Nach langer Schließzeit freuen wir uns, Sie nun wieder zu unseren üblichen Verleihzeiten (Freitag 16-18 Uhr und Sonntag 9-11 Uhr) empfangen zu dürfen.

Wir waren jedoch nicht untätig und haben unser Bücherangebot ständig erweitert. Ferienzeit ist Lesezeit: Auch in den Sommerferien ist unsere Bücherei durchgehend geöffnet. Viele Jahreskarten wurden im letzten Jahr ausgestellt und es gab viele positive Rückmeldungen zu diesem Angebot. So freuen wir uns auch auf viele neue Leser.



Weiters kann man in unserer Bücherei nun auch den ständigen Bücherflohmarkt besuchen. Alle Informationen

zur Bibliothek finden sie auf der Homepage: www.bibliothek-edlitz.noebib.at



Gemeinsames Singen

Musik ist ganz wichtig für die geistige und soziale Entwicklung der Kinder, deshalb freuten sie sich ganz besonders nach der „Corona-Sing-Auszeit“ wieder musizieren zu dürfen. Herr Dir. Straka brachte das Keyboard in den Schulhof, damit wieder gemeinsam laut und mit Begeisterung gesungen werden konnte.



Das Corona-Schuljahr ging zu Ende

Das Schuljahr 2020/21 war sicher ein sehr außergewöhnliches. Es galt auf eine gute Abstimmung in grundlegenden pädagogischen wie auch organisatorischen Fragen zu achten. Abstands- und Hygieneregeln bestimmten den Alltag. Die Herausforderung Distance-Learning konnte aber von allen Beteiligten sehr gut gemeistert werden. Leider konnten viele Projekte wie z.B. die Wintersportwoche nicht durchgeführt werden. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und das 3malige Testen mit dem „Nasenbohrertest“ wird uns hoffentlich im nächsten Schuljahr erspart bleiben.

Referate der 4. Klasse

Die Kinder bekamen den Auftrag ein Referatsthema nach ihren Interessen zu suchen. Die Schüler bemühten sich sehr und kamen mit riesigen und tollen Plakaten. Das langsame und deutliche Sprechen, der Augenkontakt mit den Mitschülern und das aktive Zuhören waren dabei Schwerpunkte. Die Kinder meisterten die Aufgabe ganz toll und waren wieder um eine Erfahrung reicher.



Digitalisierungsplan der Mittelschule

Für die heurige und auch für die nächstjährige erste Klasse wird das Schuljahr spannend, gilt es doch den 8-Punkte-Plan zur Digitalisierung der Schule umzusetzen. Dabei erhält jedes Kind ein digitales Endgerät (wir haben uns für Windows-Tablets mit Tastatur und Stift entschieden). Diese werden über das Ministerium angeschafft und zu einem Selbstbehalt von 25% (ca. € 100,-) an die Kinder übergeben. Sie verbleiben am Ende der 4 Schuljahre in deren Eigentum. Wir planen und bereiten bereits die Infrastruktur vor - WLAN in den Klassenräumen, Internetzugang. Damit wird sich der Unterricht in manchen Gegenständen sicher stark ändern - eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Instrumente schnuppern

Instrumente ausprobieren, mit den Lehrkräften plaudern, sich informieren, für den Unterricht anmelden.

ANMELDUNG in der Musikschule

M Musikschulverband
Für das Schuljahr 2021/22 gibt es noch genügend freie Plätze in der Musikschule!

Mittwoch, 1. September 2021 17:00-19:00 Uhr in der Musikschule in Zöbern	Donnerstag, 2. September 2021 17:00-19:00 Uhr in der Musikschule in Edlitz
--	--

mit Präsentation der **JBO-Big-Band**
Donnerstag 2. September 2021 um 17:00 Uhr in der Musikschule in Edlitz

weitere Infos gibt es auf unserer Homepage www.musikschule-egtz.at
Anmeldungen in der MS sind jederzeit möglich!

KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH
volkskultur | niederösterreich

Dirndlgwand-Sonntag

#wirtragennoe

12. September 2021

EVN www.wirtragennoe.at

Evelin Pichler

Freitag, 15. Oktober 2021, 19:30 Uhr

Very Important Pichler

Gasthaus Grüner Baum, Edlitz

Gasthaus **Grüner Baum**
Komfortzimmer
Festsaal
Catering

Roland & Uschi Gauss
2842 Edlitz-Thomasberg
Tel. / Fax: 0 26 44 / 72 48
E-Mail: office@gasthaus-gruenerbaum.at
Web: <http://www.gasthaus-gruenerbaum.at>

WILDSPEZIALITÄTEN

vom **02.10. – 31.10. 2021**

Hase Wildschwein
Reh Hirsch

GANSLESSEN

06. - 07.11.2021
13. - 14.11.2021

Auf Ihr Kommen freuen sich Roland & Uschi Gauss und Team!

Tischreservierung unter: 02644/7248



unser netz. unsere zukunft.

GLASFASER IM HAUS

EIN ANSCHLUSS FÜR ALLES



Internet ist viel mehr als Surfen im Web oder das Abrufen von E-Mails. Mit einem Glasfaserschluss im Haus nutzen Sie Streamingdienste wie Netflix in höchster Qualität – und darüber hinaus auch klassisches Fernsehen, Festnetztelefonie und zahlreiche andere smarte Services.

Glasfaser bietet genügend Bandbreite für alles zusammen.

Die Diensteanbieter im Netz von nÖGIG haben günstige Pakete, in denen alles enthalten ist. Die aktuellen Angebote finden Sie hier:

www.noegig.at/anbieter

In Summe kostet das meist viel weniger, als wenn Sie Fernsehen, Telefonie und Internet einzeln beziehen und Sie zusätzlich zu monatlichen Entgelten auch noch Servicepauschalen oder ähnliches bezahlen müssen.

DER EINSATZ BEI IHNEN



1 COMPUTER

In einem Haushalt sind meist mehrere Geräte online: Nicht nur der PC, sondern auch das Smartphone greift über WLAN auf's Internet zu. In einem Smart Home sind noch viele weitere Geräte online.

2 TELEFONIE

In Glasfasernetzen können Sie auch Ihre gewohnte Festnetznummer nutzen. Und wenn Sie das Gesicht Ihres Gegenübers sehen wollen, dann nutzen Sie einfach Videotelefonie.

3 MULTIMEDIA

Das Internet bietet täglich neue Angebote. Ob Homeoffice, Online Games oder interaktives Lernen: mit einem Glasfaseranschluss haben Sie immer stabile Verbindungen und ausreichende Bandbreite.

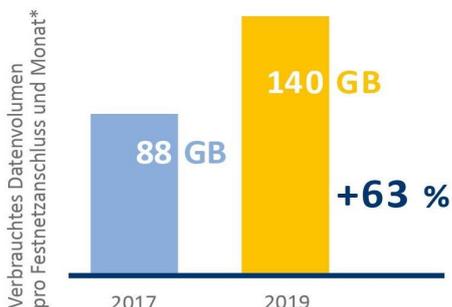
4 GESUNDHEIT

Immer mehr Menschen nutzen Fitness-Apps oder andere Gesundheitsanwendungen. Vielleicht wollen Sie auch über das Internet medizinisch betreut werden. Dafür sind die besten Verbindungen gerade gut genug.

5 TV

Klassisches Fernsehen hat einen hohen Stellenwert für Sie? Über das Internet sind unzählige Fernsehsender abrufbar.

AUCH IHR DATENVERBRAUCH WÄCHST



WIEVIEL BANDBREITE BRAUCHEN SIE?

Videokonferenz: **8 Mbit/s** Download (0,512 Mbit/s Upload)
 Videostreaming in Ultra HD: **25 Mbit/s**
 Online Gaming: **50 Mbit/s** sind empfehlenswert
 Sehr schnell erreicht sind **150 Mbit/s**, wenn in einem Haushalt mehrere Services gleichzeitig genutzt werden.

SAGEN SIE JA!
 ZUR ^{ECHTEN} GLASFASER

bestellen Sie jetzt!

www.noegig.at/bestellung

*) Quelle: RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH)
 IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: nÖGIG Service GmbH, Niederösterreich-Ring 2, 3100 St. Pölten, Österreich | Foto: istock | Alle Angaben wurden mit großer Sorgfältigkeit erhoben, erfolgen ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten | Stand: April 2021





10 ARGUMENTE WARUM SIE JA! ZU GLASFASER SAGEN SOLLTEN



NUR GLASFASER IST ZUKUNFTSSICHER

Streaming, Videokonferenzen, Gaming: Wer die Online-Services von heute und vor allem die von morgen nutzen möchte, braucht eine starke Internetverbindung. Nur mit Glasfaser im Haus sind Sie für die Zukunft gerüstet.



INTERNET IN HÖCHSTER QUALITÄT

Glasfaser hat beinahe unbeschränkte Kapazitäten – beim Download und auch beim Upload. Mit Ihrem Anschluss im Haus haben Sie immer stabile und leistungsfähige Verbindungen und Sie müssen sich die Bandbreite nicht mit anderen teilen.



GLASFASER IST EINFACH SCHNELLER

In Glasfasernetzen werden Daten in Lichtgeschwindigkeit übertragen. Schneller geht es schon rein physikalisch nicht.



GLASFASER BIETET DIE VOLLE AUSWAHL

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Ob Internet, TV oder Telefonie: Sie haben die Wahl und sind nicht an einen Anbieter gebunden.



GLASFASER STEIGERT DEN WERT IHRES HAUSES

Ein Glasfaseranschluss steigert den Wert Ihres Hauses um drei bis acht Prozent. Bei einem 200.000-Euro-Haus sind das bis zu 16.000 mehr! Ihren Anschluss bekommen Sie im Aktionszeitraum für einmalig 300 Euro. Muss man da noch überlegen?



GLASFASER BELEBT IHRE GEMEINDE

Wenn Menschen Baugründe kaufen, entscheiden sie sich gerne für Grundstücke, wo gute Infrastruktur vorhanden ist. Und dazu gehört eine verlässliche Internetanbindung genauso wie eine gute Verkehrsanbindung. So wirkt Glasfaser der Abwanderung entgegen.



GLASFASER BRINGT MEHR LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE

Nicht nur junge Menschen profitieren von Glasfaser. Mit digitalen Gesundheitsservices haben wir alle spürbare Vorteile. Für diese brauchen wir eine verlässliche Infrastruktur.



GLASFASER STÄRKT DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT

Mit einem JA! zu Glasfaser tragen Sie zur Aufwertung und zum wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Gemeinde bei. Neue, innovative Betriebe können sich ansiedeln und hochwertige Arbeitsplätze entstehen.



EINMAL INSTALLIERT, IMMER VERFÜGBAR

Wenn die Glasfaser einmal in Ihr Haus geführt worden ist und Sie die Hausinstallation vorgenommen haben, ist schon alles erledigt. Sie können von nun an alle Vorteile Ihres gigabit-fähigen Anschlusses nutzen.



GLASFASER GIBT ES NUR MIT IHREM JA!

Die Erschließung einer Gemeinde mit Glasfaser ist ein großes Infrastrukturprojekt. Wir können es nur umsetzen, wenn Sie klar zeigen, dass Sie die Infrastruktur auch nutzen möchten. Dafür braucht es Ihre Unterstützung!

BESTELLEN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN ANSCHLUSS IM NÖ GLASFASERNETZ!

www.noegig.at/bestellung



Veranstaltungen (Bitte informieren Sie sich, ob die Veranstaltung auch stattfinden kann)

Termin	Veranstaltung	Ort
Sonntag 29. Aug. 2021, ab 09:30 Uhr	Familienmesse und Augustinischoppen	Pfarrhof Edlitz
Freitag, 17. Sept. 2021, 11:00 - 17:00 Uhr	Sperr- und Sondermüllsammlung	Wertstoffsammelzentrum
Sonntag, 19. Sept. 2021, 10:00 Uhr	Erntedank	Wiesfleck
Sonntag, 3. Okt. 2021, 09:30 Uhr	Erntedank mit anschließendem Bauernmarkt	Edlitz
Freitag, 15. Okt. 2021, 19:30 Uhr	Kabarettabend von und mit Evelin Pichler	Gasthaus Grüner Baum
Samstag, 16. Okt. 2021, 08:00 - 09:00 Uhr	Folienentsorgung Bauernbund	Betriebsgebiet Olbersdorf
Samstag, 16. Okt. 2021, ab 17:00 Uhr	Heuriger der FF-Königsberg	Feuerwehrhaus Königsberg
Dienstag, 9. Nov. 2021, 19:30 Uhr	Kinofilm „Waren einmal Revoluzzer“	Musikschule Edlitz
Freitag, 19. Nov. 2021, 13:00 - 17:00 Uhr	Sperrmüllsammlung	Wertstoffsammelzentrum
Freitag, 19. Nov. 2021, 18:00 Uhr	15. Kathreintanz des Musikschulfördervereins	Gasthaus Grüner Baum
Samstag, 20. Nov. 2021, ab 16:00 Uhr	Cäcilien-Heuriger der Trachtenkapelle	Pfarrsaal Edlitz



Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde Thomasberg, Markt 26, 2842 Edlitz, Tel. 02644/2600
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Ringhofer
Auflage: 700 Stück

